

Artikel vom 07.12.2021

Bericht aus der Kabinettsitzung

Mehr Intensivbetten in den Krankenhäusern



Die Corona-Zahlen in Bayern sind leicht gesunken - aber sie sind auch weiterhin viel zu hoch. Die vierte Welle der Corona-Pandemie stellt die bayerischen Kliniken vor bisher nicht gekannte Herausforderungen. Die Belastung der Krankenhäuser mit COVID-19-Patientinnen und -Patienten hat ein Spitzenniveau erreicht. Die Staatsregierung stärkt deshalb die Versorgung mit Krankenhaus-Intensivbetten im Freistaat mit einem Maßnahmenpaket im Umfang von rund 66 Millionen Euro. Ziel ist es, die Kapazitäten zur Behandlung von Intensivpatientinnen und -patienten zu sichern und weitere Kapazitäten zu schaffen.

Außerdem sollen künftig Kindergartenkinder regelmäßig getestet werden. Beim Skifahren wird dagegen rechtzeitig zur bevorstehenden Hochsaison gelockert: Es gilt nur noch die 2G-Regel - Getestete und Genesene müssen sich nicht noch zusätzlich einem Test unterziehen, wenn sie in Gondel oder Sessellift steigen wollen, beschloss das Kabinett.

Die Beschlüsse des Bayerischen Kabinetts finden Sie [hier](#).